

## Fahrgast im Bus verletzt

■ **Lübbecke (nw).** Leichte Verletzungen erlitt ein 76-jähriger Fahrgast eines Kleinbusses, als dessen Fahrer am Montagmittag auf der Bohlenstraße (B65) auf Grund eines Rückstaus stark abbremsste. Die Besatzung eines Rettungswagens kümmerte sich um den aus Minden kommenden Mann und brachte ihn ins Krankenhaus.

Der 56-jährige Busfahrer war laut Polizei auf der Bohlenstraße in Richtung Minden unterwegs, als sich gegen 16.20 Uhr vor der Kreuzung Alsweder Straße/Bahnhofstraße ein Rückstau gebildet hatte. Als der 56-Jährige stark bremsste, wurde der einzige Fahrgast aus dem Sitz der vordersten Reihe gehoben und gegen die hinter dem Busfahrer angebrachte Schutzscheibe geschleudert.

Laut Polizei ist keiner der 16 Fahrgastplätze im Bus mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet.

## Taizé-Gebete in der katholischen Kirche

■ **Lübbecke (nw).** Ab dem heutigen Mittwoch, 23. November, findet das wöchentliche Taizé-Gebet nicht mehr in der St. Andreaskirche statt, sondern in der Krypta der katholischen Kirche St. Johannes Baptist am Gänsemarkt. Die Krypta im Untergeschoss ist über den Seiteneingang der Kirche zum Niederwall hin zu erreichen. Der Beginn bleibt bei 18 Uhr. Die katholische und die evangelische Gemeinde laden herzlich ein.

## Schützen sollen spenden

■ **Lübbecke (nw).** Das Kommando des Lübbecke Bürger-schützen-Bataillons ruft alle Ausmarschierer auf, sich an der Blutspende-Aktion am Montag, 28. November, ab 18 Uhr im Gemeindehaus der St. Andreas-Kirche zu beteiligen. Im Gespräch mit der Vorsitzenden des DRK, Heide Weitkamp, wurde deutlich, dass die Spendenbereitschaft nachgelassen hat und dadurch die Vorräte auch zurück gegangen seien. Das Bataillon hat sich schon in früheren Jahren an Blutspende-Terminen beteiligt und darum wäre es sehr zu begrüßen, wenn sich auch in diesem Jahr viele Spender aus den Reihen des Bataillons einfinden.

## DRK-Blutspende

■ **Lübbecke (nw).** Das Rote Kreuz Lübbecke ruft am Montag, 28. November, zur Blutspende auf. Spender sind von 16 bis 20 Uhr im Andreas-Gemeindehaus, Am Markt 23, und am Dienstag, 29. Novem-



Nehmen Forderungen der Lebenshilfe mit: MdB Achim Post und MdL Ernst-Wilhelm Rahe (2. u. 3. v. l.) tauschten sich mit Günter Meyer, Horst Bohlmann und Christian Lemper (Lebenshilfe Lübbecke) über Bundesteilhabegesetz und Pflegegeldgesetz II aus. FOTO: LEBENSHILFE

# Lebenshilfe stellt Forderungen

**Menschen mit geistiger Behinderung:** Verbesserungen des neuen Bundesteilhabegesetzes gefordert. MdB Achim Post und MdL Ernst-Wilhelm Rahe sagen Unterstützung zu

■ **Lübbecke (nw).** Kürzlich waren die SPD-Abgeordneten in Bundestag und Landtag, Achim Post und Ernst-Wilhelm Rahe, zu Besuch bei der Lebenshilfe Lübbecke. In einem Arbeitsgespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden Horst Bohlmann, dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung Christian Lemper und dem ehemaligen Betriebsratsvorsitzenden Günter Meyer, sagten sie der Lebenshilfe ihre Unterstützung bei der Verbesserung des von der Regierung eingebrachten neuen Bundesteilhabegesetzes zu.

„In Deutschland leben etwa eine halbe Million Menschen mit geistiger Behinderung“, sagt Bohlmann. „Sie beziehen Leistungen der Eingliederungshilfe und sind von den im Juni vorgelegten Entwürfen der Bundesregierung zum Bundesteilhabegesetz und zum Pflegegeldgesetz II unmittelbar negativ betroffen.“ Die vorgelegten Gesetzesentwürfe sollen Menschen mit Behinderung mehr Selbstbe-

stimmung und Teilhabe garantieren. Menschen mit einer geistigen Behinderung drohen nach Überzeugung der Lebenshilfe allerdings massive Verschlechterungen und Ausgrenzung. „Für die Lebenshilfe Lübbecke ist es als Selbsthilfeorganisation deshalb selbstverständliche Pflicht, für Änderungen und Verbesserungen gerade für diese Menschen einzutreten“, betont Bohlmann.

### »Teilhabe statt Ausgrenzung« ist die zentrale Forderung

Gemeinsam mit Lemper und Meyer übergab Bohlmann den SPD-Abgeordneten ein Schreiben, das die notwendigen Verbesserungen in den Gesetzen zusammenfasst:

„Teilhabe statt Ausgrenzung! Menschen mit geistiger Behinderung brauchen zu ihrer Unterstützung Eingliederungshilfe: In der Schule, beim

Wohnen, bei der Arbeit und in der Freizeit. Die Bundesregierung will die Eingliederungshilfe ändern“, heißt es darin. Dazu fordert die Lebenshilfe:

1. Der Zugang zu den Leistungen der Eingliederungshilfe darf nicht so begrenzt werden, dass Menschen, die in weniger als fünf Lebensbereichen Einschränkungen aufweisen, ausgeschlossen sind.

2. Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf dürfen nicht von der Pflegeversicherung ausgeschlossen werden. Das ist Diskriminierung. Sie brauchen Leistungen der Eingliederungshilfe und Pflege.

3. Kosten für das Wohnen in Wohnstätten dürfen nicht willkürlich begrenzt werden. Vielen Wohnstätten droht dann das finanzielle Aus.

4. Kein Gemeinschaftszwang! Menschen mit Behinderung dürfen nicht gezwungen werden, ihre Unterstützung mit anderen zu teilen.

5. Auch Menschen mit einer geistigen Behinderung dürfen nicht von den verbes-

serten Regelungen zur Heranziehung ihres Vermögens ausgeschlossen werden. Auch sie haben ein Recht auf ein Sparbuch.“

„Wir haben in unserem Gespräch den Eindruck gewonnen, dass die Abgeordneten hinter unseren Vorstellungen stehen. Das Gespräch ist sehr aufgeschlossen und konstruktiv verlaufen“, sagt Bohlmann. Für die Menschen mit Behinderung stehe viel auf dem Spiel. Das gilt auch für die Region: Die Lebenshilfe Lübbecke betreue derzeit etwa 1.800 Menschen mit Behinderungen. „Und mehr als 800 Mitarbeiter arbeiten bei uns in den Werkstätten, Wohnheimen, Kindertagesstätten und unseren ambulanten Diensten“, sagt Bohlmann.

„Die zu befürchtenden negativen Auswirkungen, die sich aus den jetzt bekannten Änderungen im Bundesteilhabegesetz und im Pflegegeldgesetz II ergeben können, wären deshalb überall in der Region zu spüren.“

## Grünkohlessen

■ **Lübbecke-Alswede (nw).** Zum Grünkohlessen trifft sich der Sozialverband Alswede am Donnerstag, 24. November, um 18 Uhr im Gasthaus Albersmeier in Frotheim. Die Adventsfeier des Sozialverbandes ist für Samstag, 3. Dezember um 15 Uhr im Gemeindehaus in Alswede geplant. Anmeldungen bei Günter Dierks, Tel. (0 57 43) 769.

## Stadtschule öffnet ihre Türen

■ **Lübbecke (nw).** Die Stadtschule Lübbecke führt am Samstag, 3. Dezember, von 10 bis 13 Uhr ihren Tag der offenen Tür durch. Herzlich eingeladen sind alle Schüler der Klassen 4 mit ihren Eltern, die sich über das unterrichtliche und außerunterrichtliche Angebot der Sekundarschule ausführlich informieren wol-

len. Natürlich sind auch andere interessierte Lübbecke willkommen, um selber einen Blick in das moderne Stadtschulgebäude am Wiehenweg 35, die neu gestalteten Fachräumen und das gerade eröffnete Selbst-Lern-Zentrum zu werfen. Schulleiter Michael Hafner und das Kollegium der Stadtschule begrüßen um 10

Uhr in der Aula. Anschließend bieten Eltern, Schüler und Lehrer Führungen zu den Klassenräumen an; hier können sich Viertklässler an unterschiedlichen Mitmach-Unterrichtsangeboten aktiv beteiligen, in neue Fächer hineinschnuppern und das eigene Geschick unter Beweis stellen.

## MARKTPLATZ

## Volksbank spendet für Blasheim und Hedem

■ **Lübbecke Land (nw).** Die Volksbank Lübbecke Land unterstützt das dörfliche Zusammenleben und das Engagement von Bürgern für Mitbürger. Sie hat für Initiativen in Blasheim und Hedem 1.000 Euro gespendet, die Summe wurde in jeweils 500 Euro aufgeteilt.

In Blasheim dient das Geld dazu, es im Ort weihnachten zu lassen. An der B65, der „Lebensader“ des Dorfes, und den anliegenden Straßen wurden in diesen Tagen 30 Weihnachtssterne angebracht. Am ersten Adventswochenende findet der beliebte Blasheimer Weihnachtsmarkt statt. Beide Projekte werden mit der Spende gefördert, Geschäftsstellenleiter Dietmar Borchard überreichte das Geld dem Verein zur Förderung der Kirchengemeinde Blasheim.

In Hedem nutzte Wilhelm Katenbrink, Leiter der Volksbank-Geschäftsstelle in Alswede, eine Vorstandssitzung der Dorfgemeinschaft, um das Gremium mit einer erstmaligen Spende zu überraschen.

Sie wird in die Ausstattung des Dorfgemeinschaftshauses Hedem (alte Schule) fließen und damit zahlreichen Bürgern zu Gute kommen.



Freuen sich: In Blasheim überreicht Dietmar Borchard (r.) den Scheck dem Verein zur Förderung der Kirchengemeinde. FOTO: VOLKSBANK

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Lübbecke

5, Gerichtsstr. 5.

#### ◆ Bäder ◆

**Hallenbad,** 7.00 bis 8.00 und 12.30 bis 21.00 Familienbad, 13.00 bis 21.00, Bohlenstr. 25, Tel. 9 06 40.

**Sauna,** 15.30 bis 23.00, Sauna im Hallenbad, Bohlenstraße 25, Tel. 96 81.

#### ◆ Büchereien ◆

**Bücherei Gehlenbeck Grundschule,** 9.00 bis 11.00, 18.00 bis 20.00, Bleichstr. 51, Tel. 69 98.

**Mediothek,** 13.00 bis 18.30, Am Markt 3, Tel. 2 76 -4 01.

#### ◆ Freizeit ◆

**Walking-Treff,** 9.30, Sportplatz am Wittekind Gymnasium.

#### ◆ Gespräche ◆

**Gesprächskreis Anonyme Alkoholiker, Treffen,** 19.30, Die Brücke, Kapitelstr. 9, Tel. 2303 56.

#### ◆ Kirchen ◆

**Taizé-Gebet,** 18.00, St.-Andreas-Kirche, Am Markt.

#### ◆ Märkte ◆

**Wochenmarkt Lübbecke,** 8.00 bis 13.00.

#### ◆ Politik ◆

**Ausschuss für Wirtschaft und Standortentwicklung,** 17.00, Rathaus, Tel. 2 76 -0.

#### ◆ Speziell für Frauen ◆

**Hebammensprechstunde,** 6. Obergeschoss Krankenhaus, Anmeldung (0 5741) 35 22 20, 15.00 bis 17.00, Virchowstr. 65.

#### ◆ Speziell für Jugend ◆

**Offene Tür,** 15.00 bis 19.00, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.

**Junges Freizeitzentrum,** 15.00 bis 22.00, Jugendbistro Court

#### ◆ Vorträge ◆

**Wie der Glaube zu den Heiden kam. Stationen der Christianisierung Europas im Mittelalter,** Prof. Lutz E. von Padberg, 19.30, Gemeindezentrum Nettelstedt, Am Kinderdergarten 3.

#### ◆ Sonstiges ◆

**Haus & Grund,** Sprechstunde, Informationen (0 57 41) 23 62 82, 9.00 bis 12.00, 13.00 bis 17.00, Bürgerhaus Altes Amtsgericht, Gerichtsstr. 5.

**Kontaktzentrum Diakonische Stiftung Wittekindshof,** 9.00 bis 12.00, 18.00 bis 20.00, Am Markt 20, Tel. 2 40 96 47.

**Nähtreff,** 10.00 bis 12.30, Tel. 2 36 20 10; **Hausaufgabenbetreuung,** 14.30 bis 16.00, Mehrgenerationenhaus, Garnisonring 30, Tel. 2 36 20 10. **Freundeskreis für Suchtkranke Lübbecke,** Kontakt: Tel. 2 89 97 30 und (0151) 14 93 20 75, E-Mail: claudiabeste@web.de, 19.30, Gemeindehaus Gehlenbeck.

**Volkschor Gehlenbeck,** Chorprobe, 20.00 bis 22.00, Grundschule.

#### ◆ Bürgerservice ◆

**Bürgerbüro,** Öffnungszeiten, 7.30 bis 13.30, Rathaus, Kreischastr. 4, Tel. 276 -0.

**Stadtarchiv,** 8.00 bis 11.30, Wiehenweg 33, Tel. 276-411/4.

**Tierheim,** 14.00 bis 17.00, Zur rauhen Horst 21, Tel. 74 72. **Besucherzentrum Moorhus,** 14.00 bis 17.00, Frotheimer Str. 57a, Gehlenbeck.

#### ◆ Apotheken ◆

**Amts-Apotheke Hüllhorst,** 9.00 bis 9.00, Osterstr. 1, Hüllhorst, Tel. (05744) 13 39.

#### ◆ Sonstige Notdienste ◆

**Telefon-Seelsorge,** Tel. (0800) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22.

## FAMILIENCHRONIK

### Sterbefälle

**Lübbecke.** Werner Kröll starb im Alter von 88 Jahren. Die Trauerfeier zur Beisetzung beginnt am Freitag, 25. Novem-

ber, um 11 Uhr in der Friedhofskapelle Lübbecke.

### Geburtstage

**Lübbecke.** Erna Jendrziki, Garnisonring 28, 88 Jahre.

## Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05741) 40 00 40  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05741) 40 00 50  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05741) 40 00 66  
**Medienberater:** (05741) 40 00 30

E-Mail: [luebbecke@nw.de](mailto:luebbecke@nw.de)

### Redaktion Lübbecke, Hüllhorst, Pr. Oldendorf

Frank Hartmann (fha) (05741) 40 00 51  
Kirsten Tirre (tir) (05741) 40 00 53  
Hans Kracht (hak) (05741) 40 00 52  
Sandra Spieker (sap) (05741) 40 00 44

### Neue Westfälische

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil  
**Newsdesk:** Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion  
**nw.de:** Leitung Annika Falk-Clausen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Lothar Schmalen (Ltg.), Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungert, Jobst Lüdeking  
Lokales: Frank Hartmann, Kirsten Tirre (stv.)  
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.  
**Verantwortlicher Anzeigenleiter:** Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 51 vom 1. Januar 2016.  
**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 32,50 EUR, bei Postzustellung 36,70 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.  
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.  
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.  
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

**Geschäftsführung:** Klaus Schrotthofer  
**Herstellung:** J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.  
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ost-westfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.  
**Internet:** [www.nw.de](http://www.nw.de)  
**E-Mail:** [luebbecke@nw.de](mailto:luebbecke@nw.de)

**Anschrift für Redaktion und Verlag:** Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld.  
Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;  
**Lokalredaktion und Geschäftsstelle:** 32312 Lübbecke, Lange Straße 33, Telefon (0 57 41) 40 00-0 (Geschäftsstelle);  
Redaktion: 32339 Espelkamp, Breslauer Straße 73, Telefon (0 57 72) 97 27-0, Telefax (0 57 72) 97 27-65.

**Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.  
Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!  
Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

